



Gemeindebrief

September - November 2026

Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Hamel



Inhalt	
2	An(ge)dacht
4	Jugendarbeit
5	Mini-Konfirmanden/innen
8	Angebote d. Kirchengemeinde
11	Kinderseite
12	Freud und Leid
14	Gottesdienstplan
16	Denke mal drüber nach
17	Kirche und Umwelt
18	Kindertagesstätte
19	Pfadfinder
20	Für die Kirchengemeinde engagiert
22	Aktuelles
23	Rückblicke
25	Kirche nebenan
26	Gruppen und Kreise
28	Anschriften, Impressum

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

der Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Die Tage werden kürzer, die Natur verändert ihr Gesicht, Blätter leuchten in warmen Farben und die Felder zeigen, was über Monate gewachsen ist. Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und wahrzunehmen, was uns geschenkt ist. Er erinnert uns daran, dass vieles in unserem Leben nicht selbstverständlich ist: unsere Nahrung, unsere Gesundheit,

Menschen, die uns begleiten, und die vielen kleinen Momente, die unserem Alltag Freude schenken.

Im Erntedankgottesdienst bringen wir diese Dankbarkeit vor Gott. Wir feiern, dass unser Leben von seiner Güte getragen wird. Dabei geht es nicht nur um reiche Ernten, sondern auch um die Frage: Was trägt mich? Wofür kann ich dankbar sein? Erntedank erinnert uns daran, dass Gottes Gaben nicht nur zum Genießen da sind, sondern auch zum Weitergeben. Der Herbst ist aber auch eine Zeit des Nachdenkens über unsere Geschichte und unsere Verantwortung. Am Reformationstag erinnern wir uns an die Erneuerung der Kirche durch Martin Luther. Der Mensch lebt aus Gottes Gnade und muss sich seinen Wert nicht erst verdienen. Diese befreiende Botschaft ist auch heute aktuell. In einer Zeit, in der viele Menschen unter Druck stehen und ständig Erwartungen erfüllen müssen, schenkt uns der Glaube die Zusage: Du bist von Gott angenommen.

Mit dem Volkstrauertag richten wir unseren Blick auf die Opfer von Krieg und Gewalt. Angesichts der vielen Konflikte unserer Zeit bleibt der Frieden eine zentrale Aufgabe. Wir erinnern an das Leid vergangener Generationen und beten dafür, dass Menschen heute Wege des Friedens, der Versöhnung und der Verständigung finden. Erinnerung ist mehr als ein

Blick zurück: Sie ist ein Auftrag für unser Handeln im Heute.

Der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt, führt uns schließlich an die Grenze unseres Lebens. Wir denken an die Menschen, die wir verloren haben, an Namen und Geschichten, die mit uns verbunden bleiben. Gleichzeitig trägt uns die christliche Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Gott verspricht Leben, das über unsere Grenzen hinausreicht. Diese Hoffnung schenkt Trost und Kraft – gerade dann, wenn Abschied und Verlust unser Leben berühren.

So verbindet der Herbst viele unterschiedliche Erfahrungen: Dankbarkeit und Erinnerung, Freude und Trauer,

Rückblick und Zukunft. Er lädt uns ein, gemeinsam als Gemeinde unterwegs zu sein, Gottes Nähe zu suchen und füreinander da zu sein.

Ich lade Sie herzlich ein, die Gottesdienste und Veranstaltungen in dieser besonderen Jahreszeit mitzufeiern. Lassen Sie uns gemeinsam danken, erinnern, beten und Hoffnung teilen. Denn Kirche lebt davon, dass Menschen zusammenkommen – mit ihren Fragen, ihrer Freude, ihren Sorgen und ihrem Vertrauen auf Gott.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Ihr Jens Fortmann, Pastor



**Grüne Leidenschaft.
Viele Gesichter.**

GaLa-Bau aus einer Hand: Ob Gehölzschnitt, Beeterhaltung oder Terrassenbau – Ihr Garten ist bei uns in professionellen Händen.

Die Gartensanierer

Ruf: (05151) 710 47 93
www.gartensanierer.de

Beraten. Gestalten. Sanieren. Erhalten.

jetzt informieren

Münster-Turmspektakel am 25. September 2026

Zur Wiedereröffnung des frisch sanierten Glockenturms lädt die evangelische Jugend zu einem außergewöhnlichen Abend ins Hamelner Münster ein. Los geht es ab 18.30 Uhr mit einem Spirit-Gottesdienst, dann öffnet sich das Münster für ein großes Turmevent: Kreative Mitmachaktionen, spannende aufregende

Herausforderungen und viele weitere Überraschungen laden an diesem Abend zu einem besonderen Erlebnis ein. Entdeckt besondere Räume im Turm, es warten unvergessliche Begegnungen!

Probiert euch aus und verbringt gemeinsam einen turbulenten Abend: Einlass ist ab 18.00 Uhr, um 22.00 Uhr endet dieses „Kirchenspektakel“. Wir wünschen euch viel Spaß.

(C. Wilkop-Piepensneider)

200 Jahre St. Martini-Kirche

Im Jahr 2015 wurde die evangelische Kirche St. Martini in Hilligsfeld 200 Jahre alt. Aus diesem Anlass wurde eine kleine Broschüre herausgegeben. Diese finden Sie zum Download unter www.kg-an-der-hamel.de/St-Martini



**Ihr kompetenter Partner für
Elektrotechnik schon seit 1962.**

**Die Nr. 1 für Ihr
intelligentes Zuhause**



**radio
schulz**

TV · Hifi · Elektrogeräte
Glasfaser+Kabel+Sat · Smart Home
Elektroinstallation · Kundendienst

Radio Schulz GmbH

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr

Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Hildesheimer Straße 3 – 3a
31789 Hameln / Afferde

Tel. 05151 / 150 55
www.radio-schulz.de

Mini-Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dieses war das erste Jahr, doch das zweite kommt für wahr!

Ein Jahr lang Mini-Konfa in der vierten bzw. fünften Klasse. Wenn Sie sich jetzt darunter gar nichts vorstellen können und nicht wissen, was da passiert, helfen die Kinder gerne weiter. Denn wenn man sie fragt, woran sie sich noch erinnern können und was ihnen besonders gut gefallen hat, sind sich beide Gruppen unabhängig voneinander einig und die Antwort kommt sofort: „Das Brötchen-Backen beim Thema Abendmahl!“ Seit der Stunde Anfang März wurde ich regelmäßig gefragt, wann oder ob wir denn nochmal Brötchen oder irgendwas anderes backen können. Und so ist es wenig überraschend, dass die Überraschung gelungen ist und an Platz zwei die Antwort kam: „Das Kirchenfenster backen!“ Ja, wir haben Kirchenfenster zum Abschluss in der letzten Stunde gebacken. Wie das

geht? Aus Keksteig einfach einen Fensterrahmen aufs Backblech legen, Bonbons mit dem Hammer kaputt-hauen, die Krümel in den Rahmen und ab in den Ofen. Bei so einer Aktion hört man dann auch mal im Sommer von der einen oder dem anderen ein wohl bekanntes Lied aus einer ganz anderen Jahreszeit: „In der Weihnachtsbäckerei...“ Was wäre backen ohne Rolf Zuckowski...

Nach etwas Überlegen kommen aber auch noch weitere Dinge, die gefallen haben:

Die Eingangsrunde, in der wir uns gegenseitig erzählt haben, was bei uns gerade los ist, was gut war und worauf wir uns freuen und was vielleicht auch nicht so gut war, uns stresst oder traurig macht. Das gemeinsame Beten im Anschluss wurde auch gut angenommen. Es wurden viele Geschichten erzählt und dazu konnten Bilder angemalt oder Spiele gespielt werden. In Erinnerung blieb auch das

Gebetswürfel-Basteln und -Gestalten und dann diese Gebete zu erwürfeln und zu beten. Zudem sind noch das Bibel-Vermessen und das Bibel-Puzzle präsent. Dabei haben wir uns verschiedene Bibeln von außen und innen angeschaut, sie



Abschieds-Gottesdienst der Mini-Konfirmanden/-innen; Gruppe 1

Mini-Konfirmandinnen und Konfirmanden

gewogen und ausgemessen und anschließend die vielen Bücher der Bibel in die richtige Reihenfolge zusammengepuzzelt. Schön war auch die Weihnachtsfeier mit den Familien bei Kakao, Punsch und Keksen mit einem Weihnachtsquiz und dem Weihnachts-ABC. Außerdem war es für die Kinder interessant, die beiden Gemeindehäuser am Basberg und in Hilligsfeld kennenzulernen und die Kirchen zu erkunden. Apropos Kirche: Der Abschluss-Gottesdienst war ein tolles Erlebnis für die Kinder. Ihnen hat es gefallen, den Gottesdienst selbst vorbereiten zu können und den Gottesdienst mitgestalten zu dürfen. Lassen wir zwei der insgesamt 26 Mini-Konfis selbst zu Wort kommen:

„Was macht mir Spaß? Mir macht Spaß, dass wir mal was gebacken haben. Und was machen wir noch so? Wir hatten sehr viele Themen. Die Jungs waren manchmal sehr laut. Wir haben was gebacken. Wir haben etwas aus der Bibel gelernt und uns mit der Bibel beschäftigt. Wir haben auch Kirchenfenster gebacken.“

Charlotte R.

„Die Zeit war sehr schön. Ich hatte viel Spaß, auch wenn es mit den Jungs

bisschen knifflig war. Aber trotzdem hat es viel Spaß gemacht. Der Gottesdienst zum Abschluss war sehr toll. Ich oder Wir hatten viel Spaß dabei. Ich hatte viel Spaß, die anderen kennenzulernen und ich fand, dass wir zusammengehören – so, wie eine Familie. Ich freue mich, wenn wir uns wiedertreffen.“

Fiona R.



Abschieds-Gottesdienst der Mini-Konfirmanden/-innen; Gruppe 2

Zuletzt möchte ich den Schluss von Fiona aufgreifen. Denn ihr werdet euch alle wiedertreffen und zwar in der achten Klasse zum Haupt-Konfa. Manche Kinder haben in der letzten Stunde schon überlegt: „Wie wir dann wohl aussehen? Ob wir uns stark verändern werden? Aber wir werden uns schon noch wiedererkennen. Hoffentlich sind wir dann immer noch so gut befreundet. Oh, wir sind

Mini-Konfirmandinnen und Konfirmanden

dann in der Pubertät. Wie das wohl wird...“

Das bleibt offen, aber festzuhalten ist: Es war eine tolle Zeit mit vielen schönen Erinnerungen. Hoffentlich hält das bis zur achten Klasse an!

(Text: Giulia Nehls; Foto's: D. Rother)

Das nächste Angebot für diese „Mini-konfa“ ist eine Back-Aktion am Samstag vor dem Erntedank-Gottesdienst zum 3. Oktober im Paul-Gerhardt-Haus. Herzliche Einladung!

(A. Rother)

- Abbruch/Rückbau
- Tief- und Erdbauarbeiten
- Baustoffrecycling
- Entkernung



OTTO
neuer Raum
für Ideen

Werner Otto GmbH
Düth 40 · 31789 Hameln
Telefon 05151 10656-0
Telefax 05151 10656-22
www.abbruch-otto.de

Schnittgeschick



Diana König
Alte Heerstr. 37
31789 Hameln
Tel.: 05151 80 96 97

Unfall-Service 05151-121 69

Kaspar

Karosserie- & Lackierzentrum

- Erneuerung von Karosserieteilen
- Reparatur von Rahmen & Richtschäden
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- Kunststoff-Reparaturen
- Mietwagenstellung / Bring- & Abholservice
- SpotRepair / MicroRepair
- Glasbruch

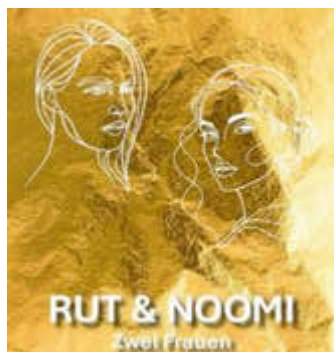
Kuhlmannstrasse 6 31785 Hameln
www.kaspar-hameln.de e-mail: mail@kaspar-hameln.de

Angebote der Gemeinde

Der Gottesdienst zum Frauentag – ist ein Gottesdienst für alle!

„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen ...“, wissen Sie, wer das gesagt hat? Und zu wem?

Nein, es war keine verliebter Mann zu einer Frau. Es war eine junge Frau, die ihre Schwiegermutter in ein ihr selbst fremdes Land begleiten wird. Rut erfährt Wertschätzung und Liebe



© Frauentag ELKB, Werkstatt evangelisch, forum frauen | Grafik Achim Munkert

von ihrer Schwiegermutter Noomi. Durch alles Leid hindurch halten sie durch: Beide verlieren ihre Männer, Noomis Söhne sterben, Rut bleibt kinderlos. Woher nehmen Sie die Kraft, jetzt Entscheidungen zu treffen, die ihr Überleben sichern? Was hilft ihnen, selbstbestimmt – soweit möglich – mutige Ideen zu entwickeln und zu handeln, so dass sie tatsächlich am Ende ein gutes Leben finden? Alle sind herzlich eingeladen:

Am 13. September 2026, um 10.30 Uhr, in der St. Martini-Kirche in

Hilligsfeld. Sie werden die Geschichte von Rut und Noomi kennenlernen!
(Frauentags-Team)

Workshop

„Zeit für Frauen - Von Würde, Stärke und Verbundenheit unter Frauen“

Wir starten gemeinsam in den Tag mit einem Impuls zur Geschichte der beiden spannenden Frauen Rut und Noomi. In workshopähnlichen Kleingruppen kann jede das Thema auf eigene Weise beleuchten und vertiefen: *Vertrauen – Freundinnen – Altwerden und Altsein – Frauennetze* werden die Themen sein.

Samstag, 21. November 2026

9.30 bis 15.30 Uhr

im Paul-Gerhardt-Haus in Hameln.

Kostenbeitrag für Mittagessen: 10 €. Anmeldung spätestens bis zum 17.11.2026 bei Ellen Frey (frey.01@t-online.de oder Tel. 0170 3149026).
(E. Frey)

Männer-Kochabend

Sind Sie ein leidenschaftlicher Hobbykoch oder kochen Sie gerne? Suchen Sie Gleichgesinnte, um mit ihnen Rezepte auszutauschen oder gute Gespräche zu führen?

Dann haben wir das Passende für Sie: Der neu gegründete **Männer-Kochabend!**

Angebote der Gemeinde

In entspannter Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Kochlöffel schwingen. Mit dem selbstgekochten Essen und einem guten Getränk klingt anschließend der Abend aus.

An jedem **3. Montag im Monat** treffen wir uns um **19.00 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus. Anmeldung und Info's bei P. v. Natzmer (E-Mail: pvnatzmer@gmail.com)

Hubertusmesse

Zur Hubertusmesse am Sonntag, 25. Oktober, um 19.00 Uhr, in der St. Martini-Kirche in Hilligsfeld wird herzlich eingeladen. Dieser feierliche Gottesdienst zu Ehren des heiligen Hubertus soll zudem an einen respektvollen Umgang mit der Natur sowie an die Bewahrung der Schöpfung erinnern. Die musikalische Gestaltung wird von den Jagdhornbläsern der Bläsergruppe Hameln-Pyrmont übernommen.

Benefiz-Klangkonzert

Am **7. November um 19.00 Uhr** findet im Paul-Gerhardt-Haus in Hameln, ein Klangkonzert mit Susanne Bernhardt (Hameln) und Peter Bernhardt (Osnabrück) mit einem einzigartigen Klang-Konzert statt. Mit Klanginstrumenten aus vier Kontinenten (Klangschalen, Gong, Sansula, Tongue-Drum, Fujara, ...) sind Sie

herzlich zu meditativen Klängen der unterschiedlichsten Art eingeladen. Die obertonreichen Klänge begleiten die Besucher in eine Stille, welche den vorgetragenen spirituellen Texten eine besondere Resonanz geben. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

(S. Bernhardt)

Laternenenumzug

Wie in den vergangenen Jahren ist für den Martinstag am **11. November** wieder ein Laternenumzug in Hilligsfeld geplant.

Alle interessierten Kinder sowie die erwachsenen Begleitungen werden dazu herzlich eingeladen.



Der Start soll um **17.00 Uhr** vor der St. Martini-Kirche in Hilligsfeld sein, zum anschließenden Gottesdienst kommen wir dahin zurück. Zum Abschluss wird jedes Kind eine Martinsgans erhalten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und viele bunte, phantasievolle Laternen!

(Red.)

Angebote der Gemeinde

Gastgeber/-innen für den Lebendigen Adventskalender gesucht!

Auch in diesem Jahr wollen wir zusammen auf Weihnachten zugehen. Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ möchten wir wohnortnah eine ungezwungene, adventliche Zeit verbringen. Es soll keine



große Aktion sein: ein Treffen draußen im Carport, überdachte Terrasse o. Ä., ein heißer Becher Tee, ein, zwei adventliche Lieder und Texte sowie vor allem der Austausch mit den Gästen. Diese Tradition würden wir gerne mit Ihnen auch in diesem Jahr fortsetzen. Vielleicht waren Sie auch früher bereits Gastgeber/-in oder möchten es gerne werden? Wenn Sie Interesse haben, mit uns diese 30 Minuten zu gestalten, melden Sie sich

- **für Rohrsen**
bei Christa Reiner
Telefon 05151 17941
- **für Hilligsfeld**
bei Angela Matzke
Telefon 05151 15950
- **für den Bezirk Paul-Gerhardt**
bei Armgard Rother
Telefon 05151 823759

(A. Rother)

Das Krippenspiel geht an den Start

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, könnt ihr Euch Weihnachten ohne ein Krippenspiel in den Kirchen vorstellen?

Wir auch nicht! Darum suchen wir wieder theaterbegeisterten Nachwuchs für die klassischen Rollen der Engel, Hirten, Könige, Maria und Josef und einige mehr.

Mit Dankbarkeit im Herzen erinnern wir uns an die fröhlichen Aufführungen im letzten Jahr, die Kirchen waren bis auf den letzten Platz gefüllt.



Foto: Fundus; E. Stosch / 1044

Wir freuen uns über alle Anmeldungen und wären begeistert, wenn auch einige Eltern im PGH-Team mithelfen könnten.

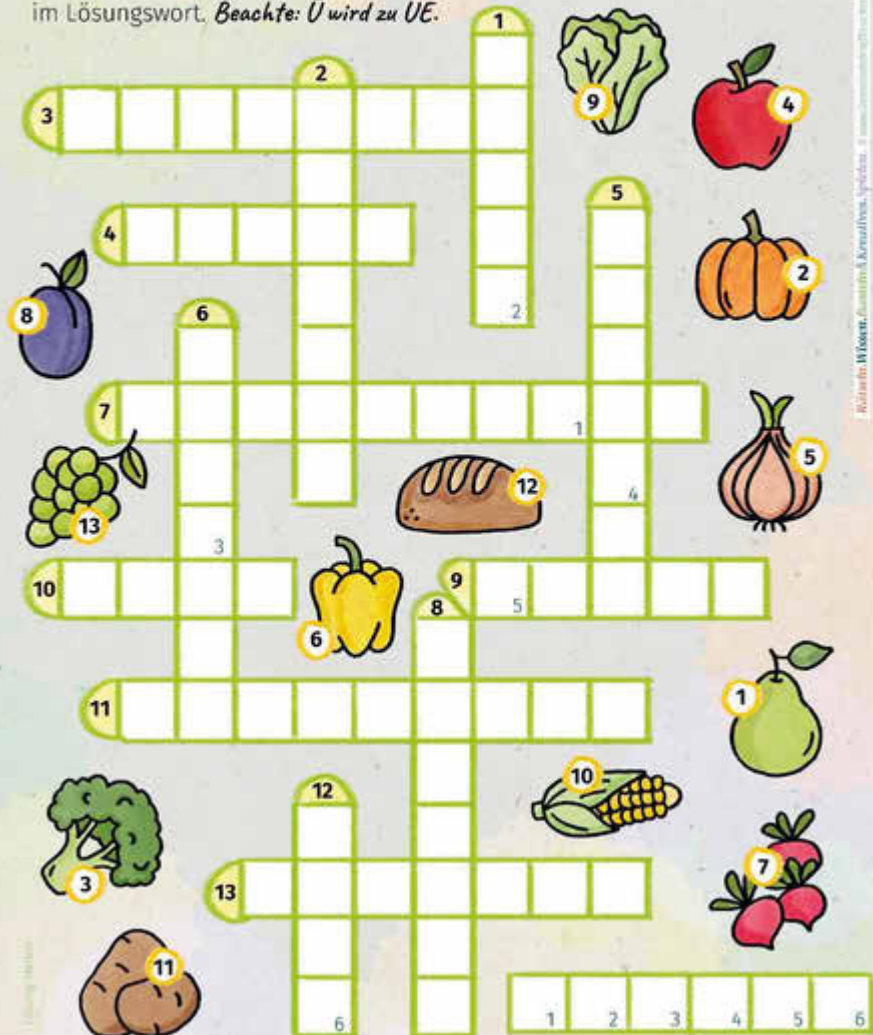
Bitte meldet Euch spätestens bis zum 20. November 2026

- für Hilligsfeld/Rohrsen bei Anke Schulze, Telefon 0178 8093912
- für den Bezirk Paul-Gerhardt bei Carola Wilkop-Piepenschneider, Telefon 0171 3810353

(C. Wilkop-Piepenschneider)

Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. *Beachte: Ü wird zu UE.*



Kreuzworträtsel: Erntedankfest

1 2 3 4 5 6

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Gottesdienste

Datum	Ort	Leitung
6. September 2026 9.15 Uhr 10.30 Uhr	Rohrser Kapelle Gottesdienst	Pastor Fortmann
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Pastor Fortmann
13. September 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst zum Frauen-Sonntag	E. Frey und Team
20. September 2026 10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Organistin G. Rottler	Lektorin Kirchberg
26. September 2026 16.00 Uhr	Hof Ripke, Rohrsen Erntedank-Gottesdienst ; vorher Kaffeetrinken, anschl. Kartoffelfeuer	Pastor Fortmann
27. September 2026 10.30 Uhr	Hof Voges, Hilligsfeld, Erntedank-Gottesdienst Anschließend Suppe	Pastor Fortmann
4. Oktober 2026 9.15 Uhr 10.30 Uhr	Rohrser Kapelle Gottesdienst	Pastor Fortmann
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst zum Erntedankfest mit den ehem. Mini-Konfirmanden/-innen	Pastor Fortmann (Siehe Seite 7)
11. Oktober 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst m. Vorstellung d. Mini-Konfirmanden und Konfirmanden	Pastor Fortmann, Diakonin Nehls
18. Oktober 2026 9.15 Uhr 10.30 Uhr	Rohrser Kapelle Gottesdienst	Lektorin Kirchberg
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Lektorin Kirchberg
25. Oktober 2026 19.00 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern	Pastor in Ruhe Harms
1. November 2026 9.15 Uhr 10.30 Uhr	Rohrser Kapelle Gottesdienst	Pastor Fortmann
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Pastor Fortmann

Gottesdienste

8. November 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst	Lektor Lühr
11. November 2026 17.00 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Laternenumzug mit anschließendem Gottesdienst	Pastor Fortmann
15. November 2026 9.15 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung	Pastor Fortmann
10.45 Uhr	Kranzniederlegung, anschl. Gottesdienst in der Rohrser Kapelle	Pastor Fortmann
22. November 2026 10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Fortmann
29. November 2026 17.00 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Lichterkerche	Lektor Lühr

Gottesdienste im Pflegeheim „Tönebön am See“, 31789 Hameln	28. September, 26. Oktober, 23. November 2026 Jeweils um 15.30 Uhr	Pastor Fortmann
Gottesdienste im Seniorensitz „Arche Noah“, 31789 Rohrsen	17. September, 22. Oktober, 19. November 2026 Jeweils um 10.30 Uhr	Pastor Fortmann

Vorankündigungen	
Friedenslicht-Gottesdienst	13. Dezember, Paul-Gerhardt-Haus
Krippenspiel	Heiligabend, 15.00 Uhr; Paul-Gerhardt-Haus
Krippenspiel	Heiligabend, 16.30 Uhr; St. Martini-Kirche

Diese und weitere Termine sowie kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Webseite www.kg-an-der-hamel.de

Oder Sie verfolgen unseren Instagram-Account mit den aktuellen Wochenplänen.



„Hier bin ich Mensch, hier kann ich's sein!“



Probewohnen auf Anfrage möglich



Kurzzeitpflege ab 31,86 €
Vollstationär ab 51,50 €

Info-Telefon: 051 51/96266-7

Wem glauben wir eigentlich?

Was in den Nachrichten gesagt wird, was in den sozialen Medien kursiert, halten wir erstaunlich schnell für wahr. Oft genügt eine wiederholte Behauptung und wir halten sie irgendwann für glaubwürdig. Wissenschaftliche Studien werden zitiert, Experten befragt, Statistiken präsentiert – und das ist auch gut so. Natürlich ist Wissenschaft ein wertvolles Geschenk. Sie hilft uns, die Welt besser zu verstehen, Krankheiten zu bekämpfen. Sie hat ihren wichtigen Platz.

Und doch bleibt eine unbequeme Frage: Warum fällt es uns oft leichter, den Aussagen von Menschen zu vertrauen als den Zusagen Gottes?

Wenn Gott sagt: „Fürchte dich nicht.“ Dann antworten wir oft: „Das klingt schön, aber ...“ Wenn Jesus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage.“ Dann fragen wir: „Ist das wirklich so?“ Wenn die Bibel von Vergebung, Hoffnung und einem ewigen Leben spricht, begegnen wir diesen Worten häufig mit mehr Skepsis als den täglichen Schlagzeilen.

Vielleicht liegt die eigentliche Herausforderung nicht darin, ob Gott vertrauenswürdig ist. Sondern ob wir bereit sind, ihm überhaupt noch zu vertrauen, dass er die Wahrheit sagt. Vertrauen wir dem, der Himmel und Erde geschaffen hat? Oder verlassen

wir uns lieber auf wechselnde Meinungen, Schlagzeilen und den Zeitgeist?

Diese Frage ist unbequem. Aber sie entscheidet darüber, worauf wir unser Leben bauen. Denn was heute als Wahrheit gilt, kann morgen schon widerlegt sein. Gottes Zusagen dagegen bleiben bestehen. Wer ihm vertraut, baut nicht auf Sand, sondern auf einen festen Grund.

Vielleicht liegt es auch daran, dass wir gelernt haben, nur das zu glauben, was wir messen, sehen oder beweisen können. Doch die wichtigsten Dinge unseres Lebens funktionieren anders. Liebe kann man nicht wiegen. Hoffnung kann man nicht im Labor untersuchen. Vertrauen lässt sich nicht berechnen. Und trotzdem bestimmen gerade diese Dinge unser Leben ganz fundamental.

Vielleicht sollten wir uns deshalb öfter fragen: Worauf gründe ich mein Leben? Auf das, was heute gilt und morgen schon nicht mehr? Oder auf den Gott, dessen Wort seit Jahrhunderten Menschen trägt – durch Glück und Leid, durch Zweifel und Gewissheit?

Diese Frage kann uns niemand abnehmen. Aber sie entscheidet darüber, worauf wir bauen, wenn die Stürme des Lebens kommen.

In diesem Sinne,
Ihr Jens Fortmann, Pastor

4000 Menschen sollen bei der Hitze-
welle im Juni gestorben sein. Das be-
sagt eine Studie des Robert-Koch-In-
stituts. Die höchste jemals in
Deutschland gemessenen Tempera-
tur betrug 2026 41,7° C. Die Erderhit-
zung schreitet voran und wir müssen
uns auf extremere Temperaturen ein-
stellen. Zugleich heißt es, sparsam
mit dem Wasser umzugehen, denn
auch die Niederschlagsmenge redu-
ziert sich und der Grundwasserpegel
fällt.

Städte erhitzen sich stärker als Grün-
land, da Pflanzen Wasser verdunsten
und damit ihre Umgebung herunter-
kühlen. Ein dichter Wald schafft es,
seine Umgebung 4 bis 5 °C gegenüber
freiem Gelände abzukühlen. Nun
passt ein Wald selten in einen Garten,
dennoch möchte ich Sie ermutigen,
mindestens einen Baum zu pflanzen.
Schottergärten sind nicht nur verbo-
ten, sondern erhitzen sich besonders
stark.

Wenn Sie Hausbesitzer sind, haben
Sie vielleicht schon über eine Klima-
anlage nachgedacht. Vor der Klima-
anlage kommt allerdings der passive

Wärmeschutz: Rollos, Markisen,
Fensterfolien oder die Wärmedäm-
mung des Dachbodens können sehr
nützlich sein.

Bei der Klimaanlage gibt es ein paar
Dinge zu beachten:

1. Ist das Kältemittel klimafreund-
lich (z. B. R290)?
2. Woher kommt der Strom für das
Klimagerät?
3. Die Installation

Wenn in den Sommermonaten die
Geräte über die Mittagszeit laufen,
braucht man kein schlechtes Gewis-
sen zu haben. Die Solarstrom-Produk-
tion läuft dann auf Hochtouren. Für
den Geldbeutel kann es günstiger
sein, den Strom selber zu erzeugen z.
B. mit einer Balkonsolaranlage.
Gedanken sollten wir uns außerdem
über die Menschen machen, die
keine Wohnung haben und die der
Hitze schutzlos ausgeliefert sind. In
manchen Ländern gibt es schon
„Kühlräume“, in denen man sich ab-
kühlen kann. Viele Kirchen sind dafür
gut geeignet!

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihr
Holger Hennig

Organist/-in (m, w, d) gesucht

Wir suchen eine Organistin/einen Organisten zur musikalischen Begleitung
von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Interessierte mögen
sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen (Tel. 05151 15093 oder
E-Mail geraldine.reimann@elka.de). Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Le-
ser, jemanden kennen, die/der für diese Tätigkeit in Frage käme, wären wir
für eine Vermittlung sehr dankbar.

Kindertagesstätte

Das Kindergartenjahr geht langsam zu Ende.

Zum Abschluss haben wir gemeinsam im Verkehrsübungsgarten den Abschied unserer Wackelzähne gefeiert, die nach den Sommerferien in die Schule wechseln.



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Eltern für die Einladung und das tolle Geschenk – einen Basketballkorb – bedanken. Wir ha-

ben uns sehr darüber gefreut! Auch einige unserer Krippenkinder verabschiedeten sich, da sie in den Kindergarten wechseln. Zu diesem Anlass haben wir als Abschiedsgeschenk eine schöne Bank erhalten. Dafür möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken!



Wir wünschen allen Familien eine erholsame und sonnige Sommerzeit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen am 27. Juli 2026.

Folgt uns doch gerne auf Instagram und Facebook. Dort berichten wir regelmäßig über unsere pädagogische Arbeit, unseren Kita-Alltag und über unsere Aktionen 😊

(Text und Fotos: Kita PG)

Das gemeinsame Kinderkino der Kirchengemeinde „An der Hamel“ und des Fördervereins des Paul-Gerhardt-Kita's war ein voller Erfolg. Knapp 80 kleine und große Besucherinnen und Besucher verbrachten am 3. Juli einen schönen Vormittag in gemütlicher Atmosphäre.



Für die Kinder gab es Popcorn und eine bunte Tüte, während sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee entspannen konnten.

(Text und Foto: M. Muche)

Kfz-Reparatur
Hol- & Bring-Service
Fahrzeugbeschaffung
HU & AU
Oldtimer-Restaurierung
Oldtimer-Reparatur

KRÖNKE
AUTOMOBILE & SERVICE
Professionelles Handwerk

**IHRE MEISTERWERKSTATT
FÜR ALLE FABRIKATE,
JUNG & OLDTIMER**

Werkstatt:
Robert-Hanseling-Straße 5/
31789 Hameln - Hattenbergfeld

Oldtimerausstellung:
Zum Hasenbühl 2
31789 Hameln - Hattenbergfeld

Tele: 05131 / 923 028-0
Fax: 05131 / 923 028-1
www.kfz-kroenke.de

Segelfreizeit

Der Stamm Kreuzfährlein verbrachte in den Sommerferien eine Woche am Plauer See. Wir besuchten Museen und einen Affenwald und hatten Spaß auf einer Sommerrodelbahn, aber Hauptthema war das Segeln mit unseren eigenen drei Booten. Dazu haben unsere "Füchse" die nachfolgenden Sätze vervollständigt:

- Ich habe gelernt, ...
... wie man eine Kenterübung macht. (Matti, 11 Jahre)
- Am meisten Spaß gemacht hat ...
... die Rückfahrt von Plau nach Alt Schwerin mit dem großen Boot. (Marten, 13 Jahre)
- Ich hätte nicht gedacht, dass ...
... ich meine Angst vor dem Schaukeln oder der Schiefelage des Bootes besiegen könnte. (Theo, 13 Jahre)



- Ich fand am interessantesten ...
... die Sommerrodelbahn und den Affenwald. (Marten Niels, 12 Jahre)

Und was wir in der zweiten Hälfte der Sommerferien gemacht haben, das steht dann im nächsten Gemeindebrief!

Viele Grüße
Oliver Lachmann

(Text und Foto)

MEISTERBETRIEB DES MALER- UND LACKIERERHANDWERKS
Sämtliche Anstrich- und Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge - Wärmedämmarbeiten
Alte u. Neue Techniken - Gerüstbau

MORITZ



WIETSCHORKE

Reimerdeskamp 47 · 31787 Hameln
Telefon (0 51 51) 1 42 13 · Fax (051 51) 1 50 12
wietschorke-hamelnde@t-online.de

Für die Kirchengemeinde engagiert

Viele werden denken: Frau Isolde Kirchberg aus Rohrsen kenne ich doch! Selbstverständlich ist sie u. a. durch ihr großes Engagement für unsere Kirchengemeinde sehr bekannt. Dennoch habe ich von ihr Dinge erfahren, die mir bisher nicht bekannt waren.



Foto: D. Rother

Frau Kirchberg, worin kann man den Ursprung Ihres christlichen Engagements sehen?

Frau Kirchberg: Von Bedeutung ist sicherlich, dass mein Vater Pastor hier im Landkreis war. In meiner Kindheit bzw. Jugend habe ich allerdings nie Druck verspürt, an kirchlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Wie kam es denn dann zur engen Verbindung mit unserer Kirchengemeinde?

Frau Kirchberg: Das Grundinteresse war also familiär gegeben. Ich hatte im Jahr 2017 große Freude daran,

mich zur Lektorin ausbilden zu lassen. Die Qualifikation dazu lief etwa über sechs Monate, geleitet vom Pastor in Ruhe Harms. Noch heute erfüllt mich diese Aufgabe sehr, aufgrund meiner Qualifikation und Berufung nahezu eigenständig Gottesdienste zu gestalten. Die so genannten Kasualien (Taufe, Hochzeit, Abendmahl usw. gehören nicht dazu.)

Das ist ja bekannter Weise nur eine Sparte Ihrer Aktivitäten. Wie sieht Ihr Werdegang zur Vorsitzenden des Kirchenvorstands aus?

Frau Kirchberg: Das ist eigentlich ziemlich einfach: Ich wurde im Ort

Für die Kirchengemeinde engagiert

gefragt, ob ich für den Kirchenvorstand Hilligsfeld/Rohrsen kandidieren mag. Eine der ersten großen Herausforderungen war die Fusion mit der ehemaligen Kirchengemeinde „Paul Gerhardt“ zu „An der Hamel“. Das ist uns allen gut gelungen. Nach der turnummäßigen Wahl des neuen Kirchenvorstands musste die Funktion der/des Vorsitzenden besetzt werden. Hierzu habe ich mich nach längeren Überlegungen bereiterklärt und erhielt sowohl das Vertrauen als auch die Unterstützung aller Kirchenvorstands-Mitglieder.

Ihr Zuständigkeitsspektrum ist sehr breit gefächert. Wie schaffen Sie das?

Frau Kirchberg: Mit dem Kirchenvorstand habe ich ein tolles Team: Kompetent und engagiert arbeiten die Kolleginnen und Kollegen in den Fachausschüssen und darüber hinaus. Viele weitere ehrenamtliche Gemeindeglieder und Mitarbeitende unterstützen mich tatkräftig und geben mir Motivation. An dieser Stelle

ist es mir sehr wichtig, das Engagement der Küsterinnen, der Pfarrsekretärin und von Pastor Fortmann hervorzuheben.

Jetzt möchten wir noch etwas aus Ihrem privaten und nicht-kirchlichen Leben erfahren: Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Frau Kirchberg: Auf einer ganz anderen Ebene, nämlich musikalisch, wirke ich bei den Jagdhornbläsern bei der Bläsergruppe Hameln-Pyrmont mit. Das macht mir Spaß und ist zudem etwas, das weder mit meinem Beruf als auch mit der Kirche zu tun hat; ein schöner Ausgleich. Zudem freue ich mich auf unseren nächsten Urlaub am Bodensee.

Frau Kirchberg, ganz herzlichen Dank für dieses Gespräch. Wir freuen uns, Sie an verantwortlicher Stelle unserer Kirchengemeinde zu wissen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und selbstverständlich auch für Sie privat und Ihre Familie.

(Das Interview führte D. Rother)



AVICENNA CARE

Ihr **PFLEGEDIENST** für Hameln und die Region.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und

**Wir
bilden
aus!**

kompetente Beratung
rund um die Pflege.

☎ 05151 9149483

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | www.avicenna-pflegedienst.de



4 BECKER

GRABMALE GESTALTUNG BAU DENKMALSCHUTZ
NATURSTEIN MEISTERBETRIEB

STEINMETZ U. STEINBILDHAUER Karl-Heinz Becker
Morgensternstraße 27 · 31787 HAMELN · Telefon (0 51 51) 1 51 73 · Telefax (0 51 51) 5 40 63
www.steinmetz-becker-hamelnde.de

Sven Köhnen

Gas- und Wasserinstallateurmeister



Tag + Nacht - Tel. 05151/54088

Sanitär - Heizung - Kanalservice - Rohrreinigung

Konfirmation

Nach einjährigem Unterricht fand die Konfirmation am Sonntag, 10. Mai 2026, mit einer Gruppe im Paul-Gerhardt-Haus und mit der zweiten Gruppe in der St. Martini-Kirche in Hilligsfeld statt.



Konfirmation im Paul-Gerhardt-Haus, Hameln. Foto: O. Stricker



Konfirmation in der St. Martini-Kirche, Hilligsfeld. Foto: S. Fey

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr wurde die Sommerkirchen-Reihe von den Kirchengemeinden „St. Aegidien“ und „An der Hamel“ gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Das übergeordnete Thema lautete „Mit Paul Gerhardt durch den Sommer“.



Foto's: D. Rother

Nach dem Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief fanden weitere Sommerkirchen statt. Foto's davon können deshalb hier nicht abgedruckt werden.



Landesbischof in Hameln

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich evangelische und katholische Christen zusammen Kirche und Gemeindehaus teilen. Eins von nur drei ökumenischen Zentren der Landeskirche Hannovers und des Bistums Hildesheim ist das ökumenische Kirchenzentrum Klein Berkel am Ohrberg in Hameln. In diesem Jahr feiern die beiden christlichen Gemeinde das

50-jähriges Jubiläum dieses Kirchenzentrums.

Unser evangelische Landesbischof Ralf Meister wird zusammen mit einem Vertreter des Bistums Hildesheim den ökumenischen Festgottesdienst gestalten. Dieser findet am Samstag, **19. September um 17.00 Uhr** im Kirchenzentrum Klein Berkel, Schulstraße 24 statt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

(A. Rother)

Melanie Zick · Pflegehilfe Hameln

Examinierte Pflegefachfrau · Geprüfte Pflegeberaterin · Zertifizierte Bewegungstrainerin · § 45a anerkannt



♥ Bewegung zu Hause

1:1-Training für Mobilität & Sturzprävention
→ Anerkannt § 45a SGB XI
→ Mit Pflegegrad kostenlos!
Entlastungsbetrag: 131 €/Monat

♥ Verhinderungspflege

Aktivierende Betreuung, wenn Angehörige Pause brauchen
→ Ab Pflegegrad 2
→ Bis zu 3.539 €/Jahr*
*Gemeins. Jahresbetrag mit Kurzzeitpflege

♥ Beratung § 37.3

Pflichtberatung für Pflegegeldempfänger ab PG 2
→ Halbjährlich
→ Kostenlos für Sie!
In Kooperation mit Caring Hands UG

Alle Leistungen: Direkte Abrechnung mit der Kasse – keine Vorleistung für Sie.

05151 - 7909862

Individuelle Unterstützung zu Hause

Mühlenfeld 10a | 31789 Hameln | www.pflegehilfe-hameln.de

Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 60 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

**Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung**

Eigener Abschiedsraum im HefeHof

HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Gruppen und Kreise

Kinder

Krabbelgruppe

Kinder bis 2 Jahre, mit Mama/Papa
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Info's: A. Solle Pandel
(Tel. 05151 9962818)

Kinder

Mini-Konfirmanden/-innen

Montags ab 17. August
(außer in den Ferien)
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Info's: Diakonin G. Nehls
(Tel. 0160 8436352)

Jugendliche

Pfadfinder Sippe „Fuchs“

10 bis 13 Jahre
Montags, 17.00 Uhr
Info's: J. Mantow, O. Lachmann
(Tel. 05151 405151)
Kreuzfaehnlein.vcp-nds.de

Jugendliche

Konfirmanden/-innen

Mittwochs ab 19. August; 14-tägig
(außer in den Ferien)
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Info's: Diakonin G. Nehls
(Tel. 0160 8436352)

Jugendliche

Pfadfinder Sippe „Igel“

6 bis 9 Jahre
Mittwochs, 17.00 Uhr
Info's: J. Mantow, O. Lachmann
(Tel. 0172 7599540)
Kreuzfaehnlein.vcp-nds.de

Frauen

Frauen-Gesprächskreis

Gemeindehaus Hilligsfeld
Letzter Donnerstag im Monat
19.00 Uhr
Info's: A. Solle-Pandel
(Tel. 05151 9962818)



Ihr Salon am Basberg

Friseurmeisterin Heike Stascheit
Großes Osterfeld 25 - ☎ 05151-14383
Für Sie geöffnet: Di, Do, Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Mi: 8.30 – 14.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

Gruppen und Kreise

Männer

Kochabend

Für Männer
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Am 3. Montag im Monat; 19.00 Uhr
Info's: Pastor J. Fortmann
(Tel. 05151 15093)

Ehepaare

20-Uhr-Kreis

Gesprächskreis für Ehepaare
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
In der Regel 1. Freitag im Monat
Info's: J. Hanebuth
(Tel. 05151 59247)

Männer u. Frauen

Gesprächskreis „Bibel, Glauben, Geschichte“

Di., 29.9. (PGH); Mi., 28.10. (HI);
Mi., 25.11. (PGH)
Jeweils 19.00 Uhr
Info's: Pastor J. Fortmann

Männer u. Frauen

Besuchsdienst-Treffen

Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Am 17.11., 16.15 Uhr
Info's: A. Solle-Pandel
(Tel. 05151 962818)

SeniörInnen

Gymnastik

Für Damen ab 60 Jahre
Montags, 15.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln
Info's: Frau Göldner
(Tel. 05151 9199442)

Alle Termine, Orte und mögliche
Veränderungen können Sie aktuell
unserer Webseite (www.kg-an-der-hamel.de) oder unserer Übersicht
auf Instagram entnehmen.

Gaben zum Erntedank-Fest erbeten

Auch in diesem Jahr finden Gottesdienste zum Erntedank auf den Höfen Vorges und Ripke statt. Wir wollen dort wieder eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen und den improvisierten Altar mit Lebensmitteln schmücken.

Für diesen Zweck bitten wir um Lebensmittel-Spenden; dieses können Früchte aus dem Garten oder Landwirtschaft sein, auch verpackte Lebensmittel wie Nudeln, Honig oder Konserven sind herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

- **für Rohrsen** bei Christa Reiner; Tel.: 05151 17941
- **für Hilligsfeld** bei Angela Matzke; Tel.: 05151 15950

Die Lebensmittel werden nach den Gottesdiensten der Hamelner Tafel zur Verfügung gestellt. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern.

Anschriften - Impressum



Unsere Anschriften:	Kirchengemeinde „An der Hamel“ Paul Gerhardt-Weg 21, 31787 Hameln
Ansprechpartner/-in im Kirchenvorstand:	Isolde Kirchberg ☎ 05151 12591 E-Mail: isolde.kirchberg@t-online.de Holger Hennig; erreichbar über das Pfarrbüro
Pfarramt:	Pastor Jens Fortmann ☎ 05151 15093 E-Mail: jens.fortmann@evlka.de Büro: Géraldine Reimann E-Mail: geraldine.reimann@evlka.de ☎ 05151 15093
Bürozeiten:	Dienstags und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bankverbindung:	IBAN DE54 2545 0110 0000 0081 02 Bitte unbedingt den Verwendungszweck „KG An der Hamel“ angeben.
Küsterin Hameln	Sonja Tiedau ☎ 0177 6709216
Küsterin Hilligsfeld	Angela Matzke ☎ 05151 15950
Küsterin Rohrsen	Christa Reiner ☎ 05151 17941
Kindergarten:	Leiterin: Bianca William, ☎ 05151 13394 E-Mail: kita-paul-gerhardt-hamel@evlka.de

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe: Isolde Kirchberg
Redaktionsteam: Detlef Rother, Alex Hoestermann, Armgard Rother,
Carola Wilkop-Piepenschneider.
Ansprechpartnerin für Anzeigenkunden: Géraldine Reimann (Kontaktdaten oben)
Für Fragen, Anregungen und sonstige Anliegen erreichen Sie die Redaktion dieses
Gemeindebriefes unter der E-Mail: gemeindebrief.redaktion@web.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Wir bitten herzlich um Kenntnisnahme der Werbeanzeigen
und bedanken uns bei allen Werbenden, durch deren Beitrag
der Druck dieses Gemeindebriefes mitfinanziert werden kann.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2026;
Redaktionsschluss dafür ist der 31. Oktober 2026.